

Gemeinde: Wattwil		Ort: Hummelwaldb		Weiserfl. Nr. WR5-06	Datum: 30.04.2024	BearbeiterIn: Ernst Ammann et.al	
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)	Zustand 1: 2009		Zustand 2: 2024		Zielerreichung	Wirkungsanalyse → Was hat sich verändert? → Was sind die Ursachen? → Waren die Massnahmen wirksam?
		Etappenziele		erreicht? ja/nein			
<ul style="list-style-type: none"> Mischung (Art und Grad) 	Lbb 80 - 100 % Bu 50 - 100 % BAh, Es Samenb. - 60 % Ta Samenb. - 20 % Fi 0 - 20 %	LBH 30% Ta 50% Fi 20% Bu 20% Ah/UI 10% Samenbäume vorhanden	Fi 27% Ta 43% Bu 27% BAh 6% gem.Vollklupp.v.15.06.2 1	nach Eingriff ist der Lbh-Anteil grösser (30%)	ja	Der Anteil ist gleichbleibend. Die 30 % sind immernoch erreicht.	
<ul style="list-style-type: none"> Gefüge vertikal - Ø-Streuung 	Genügend entwicklungsfähige Bäume in mind. 2 verschiedenen Ø-Klassen pro ha	2 versch. Entwicklungsstufe vorhanden (Ta). Bu schlecht veranlagt	0-12 alle BA ausser BAh 12-30 wenige Ta,Fi e,1Li 30-50 alle BA >50 Fi,Ta,Bu Die Bu haben meist BH-Qualität	2 Entwicklungsstufen vorhanden	ja	Die Unterständer blieben erhalten und wurden mit dem Holzschlag von 2020 gefördert.	
<ul style="list-style-type: none"> Gefüge horizontal - (Deckungsgrad, Lückenlänge, Stammzahl) 	DG dauernd ≥ 30 %, minimale Anforderungen auf Grund des Standortstyps erfüllt	Deckungsgrad ca. 80% 1 Lücke ca.6a o.Verjüng. 2 Lücken 5-6a m. Verjüng. Versch.Verjüngungsansätze vorhanden	70% Deckungsgrad Schlussgrad: lockerer	Deckungsgrad 50 - 60 %	ja	Der Deckungsgrad wurde durch die Holzerei und auch durch Schneebrüche gesenkt	
<ul style="list-style-type: none"> Stabilitätsträger - Kronenentwicklung - Schlankheitsgrad - Zieldurchmesser 		sind genügend vorhanden	lotrechte Stabilitätsträger mit 1/3 Krone; gute Verankerung				
<ul style="list-style-type: none"> Verjüngung - Keimbett 	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Vegetationskonkurrenz ist in den offenen Stellen vor allem durch die Brombeere vorhanden	auf 80% der Fläche sehr starke Vegetationskonkurrenz von Brombeere + t.w. Adlerfarn	Brombeeren nicht überhand nehmen. Eine natürliche Verjüngung durch Ansamung	nein	Die Brombeere breitet sich explosionsartig aus in den Lücken. Die Verjüngung erfolgt hier besonders auf dem Moderholz sehr gut	
<ul style="list-style-type: none"> Verjüngung - Ansamung/Anwuchs 	Fläche mit starker Vegetationskonkurrenz < 1/3	Bei den bestehenden Verjüngungsflächen ist die Mindestzahl der Buchen	Flächenanteil Anwuchs Ta 60% Fi 30%				

(10 cm bis 40 cm Höhe)		ertullt	Bu 10% >1/3 Ta sind verbissen			
<ul style="list-style-type: none"> ● Verjüngung - Aufwuchs (bis + mit Dickung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2 - 5 a, im Ø alle 100 m) oder Deckungsgrad mind. 3 % Mischung zielgerecht	3 Trupps à 2-3 ar vorhanden nachhaltige Verjüngung ist gewährleistet	Fi 1 grosse Gruppe Bu Trupp und e Ta einzel BAh einzel			